

Informationen zum Coronavirus (SARS-CoV-2)

Informationen zu den anstehenden politischen Entscheidungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten Sie darüber informieren, wann mit Entscheidungen darüber zu rechnen ist, wie es in der Kindertagesbetreuung, Schule, öffentliches Leben ab dem 15. Februar 2021 weitergehen wird.

Am Mittwoch, den 10. Februar 2021, treffen sich die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten mit der Bundeskanzlerin und beraten darüber, ob und ggf. in welcher Form der derzeit geltende Lockdown verlängert wird. Thema wird auch sein, ob und ggf. ab wann in welchen Bereichen Lockerungen möglich sind.

Das Auftreten verschiedener Mutationen des Corona-Virus macht generell die Entscheidungen nicht leichter.

Am Donnerstag, den 11. Februar 2021, werden der Ministerpräsident sowie die bayerischen Ministerinnen und Minister im Ministerrat über die Umsetzung der von Bund und Ländern beschlossenen Maßnahmen in Bayern beschließen. Am Freitag, den 12. Februar 2021, wird dann der Bayerische Landtag über diese Beschlüsse beraten.

Wir haben von Seiten der einzelnen Ministerien bisher die Mitteilung, dass eben diese Entscheidungen abgewartet werden.

Somit, wie bisher seit Beginn der Pandemie auch, werden die Neuregelungen kurzfristig bekannt gegeben und umzusetzen sein.

Dies stellt alle Gemeinden und auch den Markt Biberbach seit Beginn der Pandemie vor große Herausforderungen, da wir natürlich die Biberbacher Bürgerinnen und Bürger bestmöglich informieren und letztlich die Maßnahmen in allen unseren Einrichtungen umsetzen wollen. Meist werden die genauen Vorgaben für alle Bereiche erst Wochen später durch Richtlinien der Ministerien an die Kommunen weitergegeben.

Wir haben immer versucht und versuchen auch weiter, den Bürgerinnen und Bürgern Informationen und Regelungen vorab der meist verspätet an die Kommunen ergehenden Regelungen an die Hand zu geben und zu informieren.

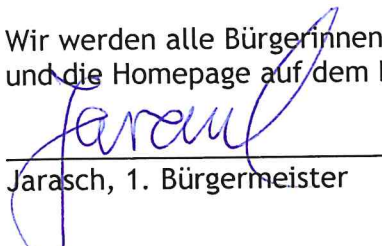
Die notwendigen Maßnahmen zum Schutz unserer Bevölkerung erfordern für alle Bereiche angefangen bei der Kindertagesstätte über Schule, Bauhof, Rathaus, Mittagsbetreuung, Feuerwehren, Friedhof usw. usf. einen großen finanziellen und personellen Aufwand.

Die Infektionszahlen sinken derzeit stetig. Aus diesem Grund können wir optimistisch sein, dass bald über die ersten Lockerungen nicht nur diskutiert, sondern diese auch vollzogen werden können. Natürlich immer unter Abwägung mit dem Gesundheitsschutz; insbesondere unserer besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppen.

Der Impfstoff ist da, wenn auch wohl nicht in der zunächst kommunizierten Menge.

Wir können generell positiv auf das vorausliegende Jahr blicken.

Wir werden alle Bürgerinnen und Bürger über das Amtsblatt/ über unsere Einrichtungen und die Homepage auf dem Laufenden halten.



Jarasch, 1. Bürgermeister